

Nachricht von Ven. Acharya Buddharakkhita

Im heutigen Informationszeitalter, hat die Erziehung eine stark karriere-orientierte Wendung genommen, die zur Folge hat, dass nur die wirtschaftliche Sicherheit als eigentliches Ziel der Ausbildung angestrebt wird. Die Erziehung muss sich mit wirtschaftlichen, kulturellen und intellektuellen Aspekten unseres Lebens auseinandersetzen. Dies bedeutet, Erziehung muss als Aufgabe haben, den Charakter eines Menschen so zu bilden, dass beide Teile, der verlangte Schul-Standard wie auch die Lebensqualitäten eines Menschen, unterstützt werden.

Die informations- und karriere-orientierte Erziehung ist einseitig, da diese Form nur auf wirtschaftliche Aspekte ausgerichtet ist. Einer rein intellektuellen Ausbildung durch Wissenserlangung um des eigenen Heiles willen, fehlt das praktische Erkennen, um Problemlösungen realistisch angehen zu können. Dies ist eindeutig ein Extrem und deshalb einspurig.

Die Mahabodhi-Society setzt seit einem halben Jahrhundert charakterbildende und erzieherische Programme in die Tat um. Der Inhalt des Ausbildungs-Programms hat zum Ziele, die Synthese zwischen Standardausbildung und Lebensschulung gleichermaßen anzustreben. Dies heisst im Klartext, dass eine auszubildende Person nicht nur in intellektuellen Belangen kultiviert und in seinen Begabungen gefördert werden sollte, sondern auch einen klaren Sinn für moralische und spirituelle Werte, gekoppelt mit einer pragmatischen Annäherung ans Leben, entwickeln muss.

Venerable Acharya Buddharakkhita
Founder Mahabodhi Organisations